

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

28.10.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 28. Oktober 1892.

IV. Quartal. 116. Abonnements-Vorstellung.

Zaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Forzing.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Peter der Erste, Zaar von Rußland, unter dem Namen	
Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Cordz.
Peter Zwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Guggenbühler.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Nebe.
Marie, seine Nichte	Fräulein Königstätter.
General Vefort, russischer Gesandter	Herr Ludwig.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Heller.
Marquis von Chateauneuf, französischer Gesandter	Herr Rosenberg.
Wittve Brown, Zimmermeisterin	Frau Schmidt.
Ein Offizier	Herr Benedict.
Ein Rathsdienner	Herr M. Bayer.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Holländische Offiziere und Matrosen.	

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte: **Holzschuh Tanz**, getanzt von Fräulein Mario und Kern.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-Gröffnung: **halb 7 Uhr.**

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge	I. Abth. 5 Mk. — Pz	Balkon-Logen	I. Abth. 4 Mk. — Pz	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 Mk. — Pz
	II. " 4 Mk. — Pz		II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 1 Mk. 50 Pz
Fremdenloge II. Rangs	I. " 3 Mk. 50 Pz	Parterre-Logen	I. " 3 Mk. — Pz	Balkon-Stehplatz	. . . 2 Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	Parterre-Stehplatz	. . . 1 Mk. 50 Pz
Parterre-Fremdenloge	I. " 3 Mk. 50 Pz	Sperrsitze	I. " 3 Mk. — Pz	III. Rang Seite	. . . 1 Mk. — Pz
	II. " 3 Mk. — Pz		II. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte	. . . — Mk. 70 Pz
Logen I. Rangs	I. " 4 Mk. — Pz	Logen II. Rangs	I. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Seite	. . . — Mk. 50 Pz
	II. " 3 Mk. 50 Pz		II. " 2 Mk. — Pz		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Sonntag, den 30. Oktober, IV. Quartal, 117. Abonnements-Vorstellung.

Der Trompeter von Säckingen. Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Sonntag, den 30. Oktober. **Im Stadtgarten-Theater.** 12. Vorstellung.

Pension Schöller. Posse in drei Akten nach einer Idee von W. Jakob, von Karl Laufs.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1893 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1893 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis **längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1893 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1893 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1892.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.